

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Pia Schellhammer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Jugendfreizeiten in Zeiten von Corona

Viele junge Menschen haben dieses Jahr die Ferien- und Urlaubszeit zu Hause verbracht. Damit die Urlaubszeit trotzdem auch in diesem Jahr für Jugendliche abwechslungsreich sein konnte, brauchten sie – trotz der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie – ein starkes Ferienangebot. Um betroffene Familien zu unterstützen und Angebote für Jugendliche zu stärken, hat das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz ein Programm entwickelt, mit dem die öffentlichen und freien Träger von Ferienfreizeiten gestärkt werden. Die Förderung ist Teil einer Initiative der Landesregierung, um möglichst vielen Jugendlichen gute Ferienangebote machen zu können.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Angebote und Förderungen umfasst das Programm des Familien- und Jugendministeriums?
2. Was sind die Ziele, die mit dem Programm für Jugendfreizeiten verbunden sind?
3. Wer ist die Zielgruppe des Programms für Jugendfreizeiten?
4. Wie viele Mittel stehen für Jugendfreizeiten zur Verfügung?
5. Wie viele Mittel wurden für Jugendfreizeiten abgerufen?
6. Warum sind die Angebote der sozialen Bildung im Bereich der Jugendarbeit in Zeiten von Corona besonders wichtig?

Pia Schellhammer